



Pfarreienrat Erlangen-West

Erlangen, 6. 11. 2023

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrats Erlangen-West am 24. 10. 2023

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: PR Klinger, Fr. Held-Winkelmann, Fr. Fischer-Reinholz, Fr. Kern, Fr. Bernard, Hr. R. Rödel, Fr. Grosser, Fr. Porzel, Fr. Frühwald, Fr. Gürsching, Fr. Niedermaier, Hr. Hirschberger, Hr. Mürbeth, Fr Fendt,

Entschuldigt: Hr. Pfr. Jungbauer, Fr. Herrmann, Kaplan Philipose, Kaplan Sunil, Hr. Weis, Hr. Kern, Fr. Lesch, Hr. Wawerek, Fr. Greschnow

1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Anwesenden. Fr. Grosser stimmt mit einem Gebetsgedanken von Jörg Zink in die Sitzung ein. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände; die aktuelle Tagesordnung wird um Punkt 5. gekürzt, da die neuen pastoralen Mitarbeiter verhindert sind.

2.) Themen, die unsere Entscheidungen erfordern

- **Planung des gemeinsamen Gottesdienstes im Pfarreien-Verbund am 28. 1. 2024**

Der Gottesdienst findet in der Kirche St. Xystus statt. Fr. Fendt, Fr. Niedermaier, Hr. Rödel und Mitglieder des Kolpingsvereins (Fr. Flepsen) werden den Gottesdienst mitgestalten, da der Kolpingverein in dem Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum feiert.

Hr. Pfr. Jungbauer wird gebeten, einen Vorbereitungstermin anzuberaumen und diesen bekanntzugeben. – Wenn er den Termin an Fr. Bernard meldet, wird sie ihn über den Pfarreienrat-Verteiler bekanntmachen. *Nachtrag: Der Vorbereitungstermin ist am 10. 1. 2024, 18.30 Uhr, Verwaltungszentrum St. Xystus*

- **Vorschlag, 2024 ein Gemeindewochenende im Pfarrverbund anzubieten**

Hierzu sollten die Gemeinderäte befragt werden.

Da drei unserer Gemeinden das Thema noch nicht in ihrem Gemeinderat beraten haben, wird die Entscheidung verschoben. Vermutlich wird dann, wenn gewünscht, der zunächst angedachte Termin (2024) nicht zu halten sein.

- **Planung eines gemeinsamen Gottesdienstes für den SSB-Erlangen Nord-West im kommenden Jahr**

Dieser Vorschlag wurde beim letzten Treffen des SSB-Rats (5. 7. 23) gemacht. Der Gottesdienst soll im Frühsommer 2024 als Open-Air-Veranstaltung stattfinden – ggf. am Dechsendorfer Weiher

Der Pfarreienrat Erlangen-West stimmt dafür. Die Entscheidung wird im nächsten SSB-Rat bekanntgegeben.

3.) Erstellung des Präventions – und Schutzkonzepts für den SSB – Zwischenbilanz

Fr. Held-Winkelmann und Fr. Kern informieren:

Die Erstellung des Schutzkonzeptes für den SSB, die 2020 begonnen wurde, zog sich aufgrund von der Corona-Pause lange hin. Im Juli 2022 wurde das Konzept an die Präventionsstelle in Bamberg geschickt.

Was ist nun zu tun?

- a.) Einige Gemeinden müssen noch ihre individuelle Risikoanalyse für ihre eigene Pfarrei nachreichen.
- b.) Etablieren bestimmter Module in den Gemeinden wie Informationen zu Beratungsstellen, Informationen für Eltern, Führungszeugnis für Ehrenamtliche...
- c.) Das Konzept – zumindest den Verhaltenskodex, der das Ganze trägt – in den Gemeinden mehr publik zu machen z.B. im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes.
- d.) Ansprechperson/personen benennen, die man bei Bedarf um Rat fragen kann.
- e.) Die neuen Kommuniongruppen- Leiter*innen im SSB erhalten gemeindeübergreifend zwei Schulungsangebote zum Konzept, von denen sie einen wahrnehmen sollen.

4.) Unterstützung des pastoralen Personals bei der Vorbereitung der Erstkommunion und ggf. Firmung

Für Fr. Held-Winkelmann und Fr. Herrmann, die die Vorbereitung übernehmen, wäre es am besten, wenn sie nach Bedarf Personen ansprechen könnten, die mithelfen, wenn es nötig ist z.B. einen Raum bestuhlen, Kopien verteilen, Essen und Trinken ausgeben oder Ähnliches.

Hier aus unseren Gemeinden melden sich spontan Personen, die dazu bereit sind. Fr. Held-Winkelmann und Fr. Herrmann werden auf die Betreffenden zugehen.

5.) Kurze Berichte aus unseren Pfarreien: Wie geht es uns derzeit in unseren Gemeinden? Aktuelle Themen?

a.) Pfarrei Albertus-Magnus

Seit mindestens fünf Jahren gibt es in Albertus-Magnus ein chronisches Thema: Die Generalsanierung des Pfarrzentrums. Die Räume des Gemeindehauses sind nicht mehr nutzbar. Veranstaltungen dürfen dankenswerter Weise in den Räumen der evangelischen Kirche stattfinden. – Für den Kindergarten stehen große Veränderungen an z.B. Erweiterung von eingruppig zu zweigruppig (eine Kindergarten + eine Krippengruppe).

Die von Bamberg und der Stadt Erlangen bewilligten Zuschüsse reichen bei Weitem nicht für den Bedarf aus. Immer wieder gegebene Versprechungen zwecks Erhöhung der Gelder sowie eines baldigen Baubeginns wurden nicht eingehalten.

Die Verantwortlichen in St. Xystus, insbesondere Hr. Pfr. Jungbauer, engagieren sich sehr für das Projekt, leider ohne großen Erfolg.

Diese wirklich äußerst prekäre Situation überschattet das ganze Gemeindeleben.

- Spontan überlegt der Pfarreienrat, ob wir von Pfarrverbund aus einmal eine Solidaritätsaktion starten sollen...

b.) Apostelgemeinde:

Das Gemeindeleben verläuft ohne größeren „Aufregungen“. Kürzlich hat der Caritas-Verband einen Raum im Pfarrzentrum für seine Seniorenarbeit übernommen, der nur als Stuhllager genutzt worden war. Zum Schmunzeln: Das Seniorenamt der Stadt hätte diesen Raum auch gerne gemietet, dies wurde aber vom Bauamt nicht genehmigt – die Caritas durfte es für ihre Senioren-Arbeit anmieten... Im November feiert die Apostelkirche ihr Pfarrfest.

c.) St. Xystus

Hier stehen auch Renovierungen im Pfarrzentrum an; der Kindergarten kommt in die Jahre, und das Kirchendach ist undicht. Das bedeutet für die Gemeinde auch viel zusätzliche Arbeit und erhebliche Kosten.

Es fällt auf, dass St. Xystus immer mehr zu einer „Event-Kirche“ wird. Paare wollen dort heiraten, Familien ihre Kinder dort taufen lassen. Ein eigenes Gemeindeleben ist weniger ausgeprägt.

In der letzten Zeit sind viele Gemeindemitglieder (meist ältere) verstorben.

d.) St. Heinrich

In St. Heinrich gibt es eine ganze Reihe Wort-Gottesdienst-Leiter*innen (WGLs). Diese werden auch von der Gemeinde gut angenommen. Sie sind z.B. vierzehntägig in unseren Senioren-Heimen zu Gottesdiensten eingesetzt, übernehmen aber auch Wort-Gottes-Feiern an Wochenenden oder Andachten. Sie bemühen sich in vielfacher Weise um Werbung zur Ausbildung zum WGL und Kontakt untereinander. Seit einiger Zeit feiert alle vier Wochen die spanische Gemeinde in unserer Kirche ihren Gottesdienst, die indische Gemeinde hat angefragt.

Nach St. Heinrich werden häufiger Gottesdienste anderer Gemeinden verlegt, bei denen mit hohen Besucherzahlen gerechnet wird, weil sie die größte Kirche des Pfarreiensverbands ist.

Das vierzehntägige Ukraine-Cafe hat sich voll etabliert.

6.) Verschiedenes

• Firmgottesdienste in St. Heinrich

Die Firmgottesdienste von der Apostelgemeinde und von St. Xystus finden heuer (voraussichtlich) am 22. 6. 2024 in St. Heinrich statt. Die Firmlinge von St. Heinrich und St. Elisabeth/Möhrendorf werden vorr. am 15.06. gefirmt.

• Hausmeister gesucht

Der Pfarreiensverband sucht bis zum Februar einen Hausmeister (nur Hausmeister, nicht auch Mesner-Aufgaben). Bitte melden bei Fr. Mönch.

• Weltgebetstag 2024

Fr. Held-Winkelmann macht darauf aufmerksam:

Der Weltgebetstag wird heuer von Frauen aus Palestina vorbereitet. Die ganzen Unterlagen sind zwar schon fertig, es ist aber noch völlig unklar, in welcher Art er begangen werden kann in Anbetracht der politischen Situation. Fr. Held-Winkelmann bittet alle Vorbereitungsgruppen, sich frühzeitig zu informieren, was möglich ist.

• Faschingsveranstaltungen 2024

- Apostelkirche: 2. 2. 2024
- St. Heinrich: Erwachsenen – und Jugendfasching: 27. 1. 2024
Kinderfasching: 12. 2. 2024 (Rosenmontagnachmittag)
- Plakate sollen in allen Gemeinden ausgehängt werden.

- **Termin nächster Pfarreienrat**

Der nächste Termin ist voraussichtlich der **16. April 2024** (wenn Hr. Pfr. Jungbauer damit einverstanden ist). *Nachtrag: Herr Pfr. Jungbauer ist einverstanden.*
Fr. Porzel wird den kleinen geistlichen Impuls übernehmen – vielen Dank!

Ende der Sitzung: 21. 30 Uhr

Protokoll: Mechthild Bernard